

Munich, August 7, 2019

Press Release Nr. 1

3 Fragen an Turgut Erkeskin

Logistik-Hub Türkei: „Die massiven Investitionen greifen“

- Logistik-Hub der Zukunft zwischen Ost und West
- Treiber: China, neuer Flughafen, Infrastrukturprogramme
- Vereinfachte Abläufe in der Zusammenarbeit

Silvia Hendricks
PR Manager
Tel. +49 89 949 21483
silvia.hendricks@messe-muenchen.de

Die geostrategische Lage der Türkei als Drehkreuz zwischen Ost und West ist einzigartig, die Investitionen in die Logistikinfrastruktur sind massiv. Zu den aktuellen Entwicklungen drei Fragen an Turgut Erkeskin, Senior Vice President FIATA und Repräsentant des Business Council für Logistik als Teil des Foreign Economic Relations Board of Turkey (DEİK).

Wie positioniert sich die Türkei als Logistikstandort?

Nach der Krise mit Währungsabsturz und dem unausweichlichen Teufelskreis von Leerfahrten und steigenden Transportkosten wendet sich das Blatt. Wir sehen, wie die massiven Investitionen in unsere Infrastruktur greifen und wir unserem Ziel näherkommen. Langfristig positionieren wir uns als leistungsfähige Drehscheibe im Mittelmeerraum, als Gateway zu Nord-Afrika, Südost-Europa, Nahost sowie als Logistik-Hub für China als Teil der neuen Seidenstraße. Für Letztere können wir im mittleren Korridor mit unseren engen Verbindungen in den Kaukasus eine große Rolle spielen.

Was sind die wichtigen Meilensteine im Ausbau der Logistikinfrastruktur?

Ausländische Investoren haben großes Interesse an der Türkei. Allen voran China. Chinas größter Logistikdienstleister Sinotrans hat sich über ein Joint-Venture angesiedelt, das Land investiert in unsere Hafeninfrastruktur und ist aktuell auf der Suche nach Flächen für Logistik- und Industrieparks. Als einer der wichtigsten Meilensteine sehen wir unseren neuen Flughafen. Er geht in Kürze in Vollbetrieb und ab 2020 gibt es dort ein voll automatisiertes Warehouse. Wir rechnen damit, dass der Flughafen trotz seiner gigantischen Dimensionen auf lange Sicht eher zu klein als zu groß sein wird. Zusätzlich haben wir auf der Schiene im freien Wettbewerb viel mehr Spielraum für marktgerechte Lösungen. In unserem Masterplan, den wir nach deutschem Vorbild entwickelt haben, steht für diesen Verkehrsträger ein klares Ziel. Wir wollen die Schiene zu mindestens acht Prozent im Modal Split haben.

Eine leistungsfähige Logistikkreuzscheibe braucht einfache Prozesse. Welche Entwicklungen sehen Sie in diesem Bereich?

Die Türkei ist ein Exportland. Wir wollen, dass die Geschäfte mit und in der Türkei leichter werden. Digitalisierung und vereinfachte Abläufe sind deshalb vor allem an den Grenzübergängen wichtig. Erste Maßnahmen haben die

Messe München GmbH
Messegelände
81823 Munich
Germany
www.messe-muenchen.de

ORGANIZATÖR/ORGANISATOR
ZER
Eko MMI Fuarçılık Ltd. Şti.
Biracılar Sokak No: 10
Mecidiyeköy
34387 Şişli - İSTANBUL –
TÜRKİYE
Tel. +90.212.266 91 58
Fax +90.212.266 91 63
Email
eko@logitrans.com.tr



Uluslararası Transport Lojistik Fuarı
13–15 Kasım 2019, İstanbul Fuar Merkezi, Hol 9–10

International Transport Logistics Exhibition
November 13–15, 2019, İstanbul Expo Center, Hall 9–10

www.logitrans.istanbul



Warteschlangen schon von 20 auf fünf Kilometer verkürzt. Zukünftig wollen wir zum Beispiel komplett freie Fahrt, in dem Lkw schon vor Ankunft online „einchecken“ können. Die vereinfachten Abläufe in der Zusammenarbeit mit der Türkei sind auch als Teil der neuen Seidenstraße ein wesentlicher Aspekt. Vor dem Hintergrund der Belt-and-Road-Initiative, die Wirtschaftsräume verbindet, hat die Schiene im liberalisierten Wettbewerb ein hohes Potenzial. İstanbul kann das Gate nach Europa sein.



„Wir sehen, wie die massiven Investitionen in unsere Infrastruktur greifen.“ Turgut Erkeskin, Senior Vice President FIATA und Repräsentant des Business Council für Logistik als Teil des Foreign Economic Relations Board of Turkey (DEİK)



logitrans in İstanbul provides the best platform for dealing with international trade flows in the Eurasian region.

Weitere Informationen finden Sie unter www.logitrans.istanbul

logitrans

Die logitrans in İstanbul/Türkei ist die führende Messe entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus den Bereichen Logistik, Telematik und Transport im eurasischen Raum. Sie wird jährlich von EKO MMI Fuarçılık Ltd. Sti., ein Joint Venture der Messe München und EKO Fair Limited, organisiert. 2018 zählte sie 136 Aussteller und 14.100 Teilnehmer. Die nächste logitrans findet vom 13. bis 15. November 2019 statt.

transport logistic exhibitions

Das internationale Branchennetzwerk der transport logistic exhibitions besteht aus acht Veranstaltungen. Neben der internationalen Leitmesse transport logistic in München findet in China alle zwei Jahre die transport logistic China und im jährlichen Wechsel dazu das transport logistic China Forum statt, beides in Shanghai. In der Türkei richten Messe München und EKO Fair Limited jährlich die logitrans, International Transport Logistics Exhibition, in İstanbul aus. Auf allen Messen spielt der Air Cargo-Bereich eine wesentliche Rolle. Die air cargo Europe als Teil der transport logistic in München ist die größte Luftfrachtmesse der Welt, führend in Asien ist die air cargo China. Dazu kommen als eigenständige Messen die air cargo India und die air cargo Africa sowie gemeinsam mit der TIACA das air cargo forum Miami. Ebenfalls Teil der transport logistic exhibitions sind die in Kooperation organisierte China International Transportation & Logistics Expo in Hangzhou und die transport logistic India @ CTL in Mumbai, Indien.



Uluslararası Transport Lojistik Fuarı
13-15 Kasım 2019, İstanbul Fuar Merkezi, Hol 9-10

International Transport Logistics Exhibition
November 13-15, 2019, İstanbul Expo Center, Hall 9-10

www.logitrans.istanbul



Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

